

Lichenen aus Istrien, Dalmatien u. Albanien.

Gesammelt vom k. k. Corvettenarzte Dr. **Em. Weiss**,

bestimmt und veröffentlicht von

Prof. Dr. G. W. Körber in Breslau.

Vorgelegt in der Sitzung vom 5. Juni 1867.

Als Nachtrag zu dem von Herrn Dr. Weiss im Jahrgang 1866 der Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft veröffentlichten Aufsätze: „Floristisches aus Istrien, Dalmatien und Albanien“ gebe ich mir die Ehre, einer dem Hrn. Dr. Weiss gegebenen Zusage Folge leistend, nachstehendes Verzeichniss der von demselben eben daselbst gesammelten Flechten der hochgeehrten Gesellschaft vorzulegen.

Herr Dr. Weiss hatte durch die Zusendung seiner im Laufe des Jahres 1865 in jenen Gegenden gemachten lichenologischen Funde mir eine besondere Freude bereitet, da mir die Lichenenvegetation insbesondere Dalmatiens bisher noch unbekannt geblieben war, wie denn auch meines Wissens über dieselbe niedergelegte Mittheilungen sich nirgendwo vorfinden. Ich habe daher vierzehn Tage einer willkommenen Ostermusse in unausgesetztem Eifer dazu verwendet, die überaus reichhaltige, eine grosse Kiste füllende Ladung des Herrn Dr. Weiss zu sichten, mikroskopisch zu untersuchen, systematisch zu bestimmen und für das nachfolgende Verzeichniss zurechtzulegen. Meine stille Erwartung, sowohl manche Seltenheit, wie namentlich einiges Neue in dieser Sammlung vorzufinden, ward glänzend gerechtfertigt. Ich hatte das Glück, neben einigen grossen Seltenheiten (wie *Pannaria craspedia*, *Lecanora cypria* u. a.) nicht nur 1 neue (Collemaeen-) Gattung, sondern auch 13 neue Flechtenspecies und 2 neue Varietäten zu ermitteln, deren Name im nachfolgenden Verzeichniss durch fetteren Druck gekennzeichnet sind. Eine ausführliche Beschreibung dieser Novitäten behalte ich mir für eine

grössere Schrift vor, die ich seit einem Jahre vorbereite und worin ich gegen 100 neue Lichenen dem botanischen Publikum vorzulegen beabsichtige. Einstweilen macht eine freundliche Zusage des Herrn Dr. Weiss es mir möglich, einige dieser Neuigkeiten, da sie in ausreichender Menge gesammelt sind, in den nächsten beiden Lieferungen meiner „Lichenes selecti“ herauszugeben, wofür ich dem eifrigen geehrten Sammler hierdurch meinen verbindlichsten Dank abstatte.

Hinsichtlich der geographischen Beziehungen der Fundörter nachstehend verzeichneter Flechten verweise ich auf die von Herrn Dr. Weiss in oben genanntem Aufsätze gegebenen näheren Angaben. In Bezug auf die Nomenclatur und die systematische Reihenfolge der Flechten habe ich aber selbstverständlich mich stricte nach meinem „Systema Lichenum Germaniae“ und meinem „Parerga lichenologica“ gerichtet.

Cladonia endiviaefolia Dicks. Gravosa.

Cl. alpicornis Lghtf. Insel Calamota.

Cl. pyxidata L. Insel Lissa.

Cl. furcata Schreb. Megline.

Cl. pungens Sm. ebenda.

Cl. rangiferina β . *sylvatica* Hoffm. Lissa.

Evernia prunastri L. Durch das Gebiet häufig.

Ramalina farinacea L. Megline an Oelbäumen.

Nephroma laevigatum Ach. In der Schuma und im Ombla-Thale an Eichen, beim Dorf Karagiurgievic an *Phillyrea*.

Sticta linita Ach. Kameno bei Castelnuovo und Dorf Zlieby bei Megline an alten Eichen.

St. amplissima Scop. Kameno und Zlieby an alten Eichen.

Imbricaria perlata L. Karagiurgievic an *Phillyrea* und Ahornen.

I. tiliacea Ehrh. Megline an Oelbäumen und Feigenbäumen.

I. Borreri Turn. Ciajkovich im Ombla-Thale und um Megline an Cypressen.

I. olivacea L. um Megline.

I. aspera Mass. Ombla.

I. caperata Dill. um Megline an Feigenbäumen und Pappeln.

I. conspersa Ehrh. Megline.

Parmelia stellaris β *ambigua* Ehrh. γ *adscendens* Fw. durch das Gebiet an Laubbäumen häufig; eine neue hübsche Form *squamulosa* Kbr. besonders schön an Cypressen bei Ciajkovich.

P. caesia Hoffm.

P. pulverulenta Schreb. in verschiedenen Formen häufig; die var. *venusta* Ach. besonders schön in Moschelt an alten Eichen bei Osonnik und Zliebi.

Physcia parietina α . *vulgaris* Schaer. überall gemein. β . *aureola* Schaer. an Felsen bei Pola, Insel Veruda und nächst der Kirche

Trojsto im Ombla-Thale. ♂ *granulata* Schaer. an Feigenbäumen bei Megline; endlich eine sehr schöne neue Var. *fasciata* Kbr. um Gravosa.

Endocarpon miniatum L. Megline, Cattaro.

Pannaria plumbea Lightf. Karagiurgievic an *Phillyrea*-Stämmen, Obornik an Eichen, Osonnik an *Pistacia Terebinthus*.

P. craspedia Kbr. Parerg. 45 an alten Eichen in der Schuma und an *Phillyrea*-Stämmen bei Karagiurgievic. — Diese höchst seltene, mit *P. plumbea* meist gesellig wachsende Flechte scheint nur immer in kleinen höchstens $\frac{3}{4}$ “ betragenden Ausdehnungen zu wachsen. Sie wird in den nächsten Lieferungen meiner Lich. selecti herausgegeben werden.

Amphiloma elegans β. *discretum* Schaer. An Steinen auf d. Ins. Veruda.

A. murorum Hoffm. in mehreren Formen häufig an Kalkfelsen; ausser der gemeinen z. B. die Form *centroleucum* Mass. um Gravosa, die Form *centrifugum* Mass. bei Zlieby.

A. calloposum Ach. An Kalkfelsen sehr häufig und in sehr schönen Exemplaren um Pola, Insel Brioni (hier auch in einer Form *miniata*), Ins. Veruda, Schuma, Osonnik, Gravosa, Megline, Kameno, Kirche Trojsto.

A. cirrhochromum Ach. um Gravosa (eine *F. pulverulenta*).

Gyalolechia aurea Schaer. an Felsen bei Zlieby.

G. pruinosa Kbr. nov. sp. Ebenda. Ausgezeichnet durch den constanten röthlichgrauen Reif des nach geschehenem Anfeuchten gelbgrünlich schimmernden Lagers. Leider nur in einigen kleinen Pröbchen gesammelt.

Placidium circinatum Pers. Sehr verbreitet und schön entwickelt. Pola, bei Vlastica, Megline, Zlieby.

Pl. albescens Hoffm. Gravosa.

Pl. sulphurellum Kbr. nov. sp. An Kalkfelsen bei Gravosa. Sehr hübsche Flechte mit schwefelgelbem, angefeuchtet lebhaft grünem Thallus. Auf den Apothecien dieser und der vorigen Art wuchert häufig der Parasit *Conida clemens* Tul.

Pl. saxicolum Poll. α. *vulgare* um Megline und Zlieby; δ. *versicolor* Pers. Insel Veruda bei Pola.

Psoroma fulgens Sw. Zlieby.

Ps. crassum Ach. Inseln Brioni und Lissa. Karagiurgievic.

Ps. gypsaceum Sm. Berg Vlastica. Megline.

Ps. Lagascae Fr. Megline.

Calloposma cerinum α. *Ehrharti* Schaer. und *F. cyanoleprum* DC. gemein an den verschiedensten Laubhölzern durch das ganze Gebiet.

C. haematites Chaub. gemein an Kirschbäumen bei Osonnik, an Wallnussstämmen bis Megline und an Cypressen bei Gravosa.

C. luteoalbum α. *Persoonianum* Ach. überall häufig; Form *confluens* Mass. bei Gravosa an Cypressen.

C. citrinum Ach. Ombla-Thal.

Callopisma steropeum Kbr. an Felsen um Osonnik, Kirche Trojsto, Gravosa, Megline, Zlieby, Berg Vlastica.

C. aurantiacum α . *salicinum* Schrad. an verschiedenen Laubhölzern durch das Gebiet häufig, stets rundlich abgegrenzte Flecke bildend. β . *flavovirescens* Hoffm. an Kalkfelsen um Gravosa und Megline. δ . *Velanum* Mass. ebenda und auf den Vlastica. Die Formen *placidium* Mass. bei Gravosa und *rufescens* Mass. auf der Insel Brioni an Kalkfelsen.

C. sarcopisoides Kbr. An Cypressen bei Concolay. Der *Lecanora varia* var. *sarcopis* täuschend ähnlich.

Pyrenodesmia variabilis Pers. Megline.

P. chalybaea Duf. schön entwickelt an Kalkfelsen um Gravosa, Megline, Zlieby und auf dem Vlastica.

Rinodina horiza α . *orbicularis* Mass. an Kirschbäumen bei Osonnik wie an Eichen bei Gravosa.

Lecanora atra α . *vulgaris* Schaer. an Oelbäumen bei Megline.

L. cypria Kbr. in Reliq. Hochstett. an Kalkfelsen um Pola.

L. intumescens Rebenh. Subra an Rothbuchen.

L. subfusca L. in fast allen Formen der α . *vulgaris* Schaer. und β . *distans* Ach. an Baumrinden, durch das Gebiet überall gemein.

L. piniperda γ . *ochrostoma* Ach. Anflüge davon an Cypressen bei Ciajkovich.

L. varia γ . *apochroea* * *sepincola* Ach. ebenda.

Zeora coarctata β . *contigua* Fw. an Kalkfelsen auf dem Vlastica und bei Megline.

Aspicilia calcarea α . *concreta* Schaer. sowie Form * *farinosa* Flk. und ** *ochracea* Kbr. in grösster Menge an allen Kalkfelsen des Gebietes; β . *contorta* Flk. ebenda mehr zerstreut; γ . *viridescens* Mass. an Kalkfelsen um Gravosa; δ . *caesio-alba* Prev. um Zlieby.

A. gibbosa Ach. um Zlieby, sowie eine der *A. calcarea* *F. bullata* Mass. ähnelnde Form am Hornstein (?) zwischen Megline und Podi.

A. verruculosa Kmph. An Kalkfelsen um Megline.

Urceolaria scruposa α . *vulgaris* Kbr. sehr häufig an Kalk um Megline und Zlieby; β . *arenaria* Ach. auf Erde um Megline.

Petractis exanthematica Sm. an Kalkfelsen um Pola und Gravosa.

Hymenelia Prevostii Fr. auf Kalk bei Zlieby.

H. affinis Mass. auf Kalk im Ombla-Thal, auf der Vlastica und bei Zlieby.

Psora lurida Sw. Megline.

Ps. decipiens Ehrh. Pola.

Ps. globifera Ach. Megline.

Astroplaca opaca Duf. an Kalkfelsen bei Gravosa, Kameno, Zlieby.

Thalloidima tabacinum Ram. in 2 Exemplaren bei Zlieby.

Th. vesiculare Hoffm. häufig bei Megline und Zlieby.

Thalloidima diffractum Mass. Insel Lissa.

Th. candidum Web. Ombla-Thal, Megline.

Xanthocarpia ochracea Schaer. an Kalkfelsen um Gravosa, Megline und die Kirche Trojsto.

Blastenia Lallavei Clem. An Kalkfelsen um Osonnik, Gravosa, Megline und Zlieby.

Bl. ferruginea α . *genuina* Kbr. sehr häufig an Kirschbäumen um Karagiurgievic und Osonnik, wie an Oelbäumen bei Megline.

Bl. Pollinii Mass. häufig an *Carpinus*-, *Ostrya*- und *Phillyrea*-Stämmen bei Karagiurgievic, an *Pistacia* bei Osonnik, an Pappeln, Obstbäumen und *Sorbus domestica* bei Megline.

Bl. paragoga Kbr. nov. sp. an Kalkfelsen bei Gravosa. Apothecien graubraun. Sporen nicht exact tönchenförmig und deshalb vielleicht möglicherweise eine *Biatorina*.

Bacidia polychroa Th. Fr. an Eichen um Megline.

B. atrogrisea Del. an Feigen- und Walnussbäumen bei Megline.

Biatorina sylvestris Am. An Kalkfelsen: Insel Brioni und Veruda, bei Kameno.

B. proteiformis α . *Rabenhorstii* Hepp. eine hübsche Form mit fast sorediumartigem Thallus an Kalkfelsen bei Pola.

B. lenticularis Fr. Insel Brioni. Kirche Trojsto.

B. synochea β . *chalybaea* Hepp. Comolaz im Ombla-Thale an Cypressen.

B. punctulata Kbr. Parerg. 145. an Kalk auf der Insel Brioni.

Biatora rivulosa Ach. *F. corticicola* an Rothbuchen an der Subra in 3500' Seehöhe.

B. phaea Fw. auf quarzigem Gestein bei Megline.

B. rupestris α . *calva* Dcks. Kirche Trojsto, Vlastica, Gravosa. β . *rufescens* Hoffm. bei Megline.

B. incrustans DC., eine kleinfrüchtige Form auf d. Insel Brioni.

B. carnea Kbr. Parerg. 155. Schuma in der Herzegowina an Ulmen.

B. sylvana Kbr. Megline an Feigenbäumen.

B. hyalinella Kbr. Megline an *Pistacia Terebinthus*.

B. Decandollei Hepp. Insel Lissa an *Quercus Ilex*.

B. planorbis Kbr. ebenda auf gleichem Substrat.

B. ambigua Mass. Kirche Brač an Cypressen.

B. chondrodes Mass. An Kalkfelsen um die Kirche Trojsto, im Ombla-Thale, bei Gravosa und Zliebi.

B. minuta Schaer. an Pappeln bei Megline.

Bilimbia faginea Kbr. Insel Lissa an *Pistacia Terebinthus*.

B. sphaeroides Sinf. 2 *terrigena* Fw. Insel Lissa.

B. miliaria α . *lignaria* Ach. an Oelbäumen auf der Insel Lissa.

Pyrrhospora quernea Dcks. Osonnik an Eichen.

- Diplotomma populorum* Mass. Pola an Oelbäumen.
D. venustum Kbr. Megline an Kalkfelsen.
Buellia lactea Mass. Schön und zahlreich um Megline.
B. Dubyana Hepp. Gravosa und Megline, eine *F. rufescens* im Ombla-Thale.
B. parasema α . *tersa* Ach. Osonnik an Eichen.
B. punctata Flk. Megline an Oelbäumen und *Juglans*.
B. Schaereri Mass. Ciajkovich an Cypressen.
B. lygaeodes Kbr. nov. sp. Megline an Kalkfelsen. Sieht äusserlich der *Biatora lygaea* ungewein ähnlich.
Lecidella goniophila Flk. Megline an quarzigem Gestein.
L. immersa Web. häufig an Kalkfelsen.
L. Laureri Hepp. an Kirschbäumen bei Osonnik, Cypressen bei der Kirche Brać und Maulbeerbäumen bei Gravosa.
Lecidella enteroleuca Ach. } höchst gemein überall an Baumrinden
L. olivacea Hoffm. } aller Art.
Lecidea platycarpa Ach. Megline.
L. monticola Ach. an Kalkfelsen im Ombla-Thale, Osonnik, Megline.
L. socialis Kbr. nov. sp. an Kalkfelsen bei Megline parasitisch auf *Aspicilia calcarea*.
Rhizocarpon subconcentricum Fr. Megline.
Rh. geographicum α . *atrovirens* Ach. Fundort nicht näher angegeben.
Sarcogyne pruinosa Sm. in der gewöhnlichen Form wie in der *F. decipiens* an Kalksteinen an der Insel Lissa und um Gravosa.
S. regularis Kbr. Gravosa.
Opegrapha gyrocarpa γ . *tesserata* DC. Gravosa an Kalk.
O. saxatilis DC. Zliebi an Kalk.
O. varia Pers. } überall an Baumstämmen in den gewöhnlichen
O. atra Pers. } Formen.
O. bullata Pers. Megline an *Juglans regia*.
Graphis scripta L. α . und β . in den verschiedenen Formen überall häufig.
Arthonia vulgaris Schaer. in verschiedenen Formen gemein.
A. epipasta Ach. Insel Lissa und Gravosa an junger *Pinus halepensis*.
A. galactites DC. Insel Lissa an *Sorbus domestica*.
A. punctiformis Ach. hie und da häufig.
Coniangium paradoxum Kbr. nov. sp. Cyajkovich an Cypressen und Insel Calamota bei Ragusa an Oelbäumen.
Endopyrenium hepaticum Ach. Insel Lissa auf Erde.
Pertusaria communis Kl. Karagiurgevic an *Carpinus*, Osonnik an *Pistacia Terebinthus*.
P. colliculosa Kbr. Pererg. 313. Insel Lissa an *Quercus Ilex*.

Pertusaria Wulfenii Dl. Karagiurgievic an Ahornen.

P. leioplaca Ach. Berg Vlastica in der Herzegowina.

P. alpina Hepp. Megline an Feigenbäumen.

P. Weissii Kbr. nov. sp. ebenda. Wie die vorigen mit 8sporigen Schläuchen, aber von ihr durch blassfleischfarbige scheibenförmig verflachte (unberandete) Ostiolen unterschieden. Nur in einigen Proben gefunden.

P. fallax Ach. Schuma in der Herzegowina an Ahornen, Osonnik an Eichen.

Blastodesmia nitida Mass. an Eichen auf der Vlastica, an *Pistacia Terebinthus* um Schuma.

Polyblastia caesia Am. an Kalkfelsen auf der Vlastica.

P. nidulans Stenh.? ebenda.

Acrocordia conoidea Fr. Kameno auf Kalk.

A. gemmata. Ach. Karagiurgievic an Ahorn.

A. tersa Kbr. Ombla-Thal an Pappeln.

Thelidium Weissianum Kbr. nov. sp. An Kalkfelsen auf der Vlastica. Aeusserlich der *Verrucaria Dufourei* sehr ähnlich. Spore dyblastisch.

Th. rubellum Chanb. Gravosa an Kalk.

Sagedia affinis Mass. Megline an Ulmen.

Verrucaria Baldensis Mass. an Kalkfelsen bei Gravosa u. Megline.

V. cinerea Mass. Pola.

V. dolomitica Mass. Gravosa.

V. purpurascens α . *Hoffmanni* Kbr. Kameno, Vlastica, Megline bis Podi, Zlieby an Kalkfelsen.

V. calciseda DC.

V. rupestris Schrad.

} überall sehr gemein an
Kalkfelsen.

V. alociza Mass. Vlastica, Gravosa auf Kalk in gut entwickelten Exemplaren, die diese Art ziemlich ausser Zweifel stellen.

V. fuscoatra Wallr. Insel Brioni und sonst sehr häufig.

V. catalepta Schaer. } an Kalk um Gravosa und

V. viridula Schrad. } Osonnik häufig.

V. hydrela Kbr. Insel Brioni.

V. Dufourei DC. Pola und Gravosa auf Kalk.

V. limitata Kmph. auf Kalk um Gravosa.

V. plumbea Ach. Vlastica.

V. lecideoides Mass. Megline.

V. muralis α . *vera* Kbr. und β . *confluens* Mass. Kirche Trojsto. Megline.

V. concinna Borr. Kirche Trojsto.

Arthopyrenia microscopica Kbr. nov. sp. Megline an *Juglans*.

A. cinereo-pruinosa Schaer. Insel Lissa an *Ceratonia Siliqua*, Megline an Oelbäumen.

Arthopyrenia cerasi Schrad. Lissa und Karagiurgevic an Kirschbäumen.

Tomasellia arthonioides Mass. Gravosa und Megline an *Pistacia Terebinthus*.

Microthelia Oleae Kbr. nov. sp. Megline an Oelbäumen.

M. marmorata Hepp. an Kalkfelsen bei Zlieby.

Lecothecium corallinoides Hoffm. Pola, Insel Lissa, Ombla, Gravosa.

Collema cheileum Ach. (α .) Pola.

C. tenax Sw. Megline.

C. pulposum α . *nudum* Schaer. und β . *granulatum* Sw. Pola, Insel Brioni, Gravosa, Megline.

C. plicatile Ach. Gravosa, Megline.

C. cristatum L. ebenda.

C. furvum Ach.? steril an Cypressen bei Comolaz.

C. multifidum α . *complicatum* Schl. Lissa, Megline, Gravosa; β . *marginale* Gravosa.

C. granosum Wulf. Megline.

Synechoblastus conglomeratus Hoffm. Ciajkovich an *Carpinus*.

S. flaccidus Ach. Megline an Eichen.

S. Vespertilio Lightf. Karagiurgevic an *Carpinus*, Schuma an Ahornen, Megline an Feigenbäumen.

Staurolemma dalmaticum Kbr. nov. gen. et spec. Obornik an Eichen, Karagiurgevic an Phillyreastämmen und Megline an Eichen. — Die neue Gattung hat den mikroskopischen Lagerbau mit *Collema* gemein, aber monoblastische rundliche Spore. Die Flechte bildet kleine rundliche, oft sich stauromatisch erhebende Lagerpolster mit zahlreichen schüsselförmigen Früchten, die endlich den Thallus vordrängen. Auch diese interessante Pflanze in meiner Lich. selecti Lieferung XI herauszugeben, macht mir die Liberalität des verehrten Sammlers möglich.

Leptogium lacerum Ach. Gravosa.

Conida clemens Tul. parasitisch auf *Placodium albescens* und *sulphurellum*.

Leciographa Weissii Kbr. ad int. Megline und Ombla auf Eichen. Durch die Spore von *L. Flörkei* und *Neesii* unterschieden.

L. parasitica Mass. an Kalkfelsen, Ombla und Gravosa.

Pharcidia congesta Kbr. hie und da auf der Fruchtscheibe der *Lecanora subfusca*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Körber Gustav Wilhelm

Artikel/Article: [Lichenen aus Istrien, Dalmatien und Albanien. 611-618](#)